

Deputirte und Stellvertreter der Stadt,

bei der Versammlung der beratenden Stände für das Herzogthum Holstein,
für die Jahre 1841 bis 1846 incl.

Allgemeines Gesetz wegen Anordnung von Provinzialständen vom 28sten Mai 1831.
Verordnung wegen Regulirung der ständischen Verfassung im Herzogthum Holstein
vom 15ten Mai 1834. Patent, betreffend die Einberufung der ständischen Versamm-
lung für das Herzogthum Holstein, zum 1sten Oct. 1835, d. d. 8ten Mai 1835.

Am 13ten Februar 1841 ist die Wahl ständischer Abgeordneter und deren Stellvertreter
für die hiesige Stadt vorgenommen und das Resultat dieser Wahl dahin ausgefallen,
dass zu Deputirten erwählt sind:

Herr Justizrath und Senator Wilhelm Gäbler, Ritter vom Dannebrog.
Herr Georg Nicolaus Knauer, Kaufmann.
Herr Johann Maximilian Ferdinand Köhler, Kaufmann.

Zu Stellvertretern:

Herr Apotheker Heinrich Zeise.
Herr Johann Jacob Heinrich Eschels, Kaufmann.
Herr Johann Carl Semper, Kaufmann.

Kirchenbeamte und Schulen.

I. Das Consistorium,

Se. Excellence, Herr Geheimer Conferenzrath und Ober-Präsident, Conrad, Graf von
Blücher-Altona, Ritter vom Elephanten-Orden, Grosskreuz des Dannebrog-Ordens,
Dannebrogsmann.

Herr Peter Paulsen, Ritter vom Dannebrog, Dannebrogsmann, Oberconsistorialrath,
Kirchen-Probst und Hauptpastor.

Herr Georg Wilh. Christ. Eduard Müller, erster Compastor.

Herr Heinrich Friedrich Nievert, zweiter Compastor.

Herr Arminius Köster, Hauptpastor in Ottensen.

Herr Justizrath und Stadsecretair Johann Peter Herrmann Olde, Secretair.

2. Prediger und Kirchenbediente sämmtl. Kirchen.

a. Evangel. luth. Haupt-Kirche.

Herr Peter Paulsen, Ritter vom Dannebrog, Dannebrogsmann, Oberconsistorialrath,
Kirchen-Probst und Hauptpastor.

Herr Georg Wilh. Christ. Eduard Müller, erster Compastor.

Herr Heinrich Friedrich Nievert, zweiter Compastor.

Herr Johann Georg Christp. Schaar, Adjunctus Ministerii und Oberküster.

Herr Agent Heinrich Wilhelm Lange, Kirchenjurat.

- G. von Hein. —

- Ernst Friedrich Hammerich —

- Claus Martin Timm. —

- August Wilhelm Blaun, Organist.

- Jürgen Petersen, Cantor.

- Diederich Hamm, Leichen- und Hochzeitsbitter.

- Christian Theodor Wendorff, Unterküster.

- Diederich Heinrich Bergen, Todtengräber.

Nicolaus Zinter, Consistorial Bote und Thurmwächter.

Frau Ivers Ww. Leichenbitterin.

Frau Dorothea Catharina Rehrmann Ww. Leichenbitterin.

(Der neue Begräbnissplatz für die lutherische Hauptkirche ausserhalb der
Stadt, liegt neben der kleinen Gärtnerstrasse und ward den 21sten Juli 1831 zur
Aufnahme von Leichen feierlich eingeweiht.)

Einsammler des halbjährlichen Kirchengeldes:

Eggert Nicolaus Krohn, im Süder- und Wester Theil.

Joh. Adolph Ferdin. Grohmann, im Oster- und Norder-Theil.

b. Evangel. luth. heil. Geist-Kirche bei der Reventlowschen Armen-Stiftung.

Herr Gottlieb Niemann, Ritter vom Dannebrog, Pastor.

- Christoph Mewes, Organist und Küster.

- Diederich Heinrich Bergen, Todtengräber.